

SPORT

GEWINNER

Erik Tallig – der 22-jährige All-rounder wird für die Löwen immer wichtiger. S. 25

VERLIERER

Andrea Petkovic – ihr Rücktritt meht das deutsche Tennis zum Verlierer. S. 28

+ Ur-Bayer Müller: Kampfansage vor dem Köln-Spiel +



Fesch sind's, die Bayern-Baum! Auch abseits des Rasens geben die Münchner momentan eine gute Figur ab. Beim traditionellen Lederhosen-Shooting des Rekordmeisters bei Sponsor Paulaner am Sonntag am Nockherberg tauschten Sadio Mané (30) & Co. Trikot gegen Tracht. Pünktlich, bevor die fünfte Jahreszeit beginnt. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause findet nämlich vom 17. September bis zum 3. Oktober wieder das Oktoberfest statt. Thomas Müller (32) freut sich auf die Wiesn. „Mit der Mannschaft gehen wir auf jeden Fall hin“, sagt der Bayer. „Grundsätzlich ist man froh, dass man die Pandemie so weit im Griff und überwunden hat, dass so was auch wieder möglich ist. Da freue ich mich für alle Beteiligten drüber.“ Müller könne aber auch jeden verstehen, der aufgrund der Gefahr, sich mit dem Virus zu infizieren, noch ein bisschen vorsichtig sei. „In so einem Bierzelt, wenn die Stimmung am Höhepunkt ist, weiß ich auch nicht genau... Es gibt ja immer wieder die Wiesn-Grippe in München“, sagte er schmunzelnd. „Aber klar, feiern darf auch erlaubt sein.“

Müller & Co. hatten Spaß beim Lederhosen-Termin
F.: Paulaner



„Wir wollen ins Pokal-Finale!“

Mit Start der Herbstfest-Phase in Bayern beginnen für den Rekordmeister auch die englischen Wochen. Am Mittwoch (20.46 Uhr, ARD und Sky) steht die 1. Runde im DFB-Pokal bei Viktoria Köln auf dem Programm. „Wir spielen ja im Stadion vom 1. FC Köln. Da können wir uns auf ein Fußballfest freuen. Wir müssen unsere Leistung bringen und wollen in die nächste Runde einziehen“, stellt Müller klar. „Aber man weiß ja: Gegen die kleineren Gegner ist es selten ein Geschenk.“ Im Januar 2021 schied Bayern in der 2. Runde gegen Holstein Kiel im Elfmeter-

schießen aus. In der Vorsaison war im Herbst ebenso früh gegen Gladbach (0:5) Schluss. „Nachdem wir zwei Jahre nichts, aber mal gar nichts mit dem Pokalsieg zu tun hatten, wollen wir unbedingt mal wieder ins Finale kommen“, so Müller. Nach der Bundesliga in Berlin gegen Union geht es für die Bayern in der Champions League los. Am 7. September (21 Uhr) wartet das Duell bei Inter Mailand. Die weiteren Gegner in der Hammer-Gruppe C sind der FC Barcelona mit Ex-Kollege Robert Lewandowski (34) und der tschechische Meister Viktoria Pilsen. „Für die Zuschauer sind das Highlight-Spiele. Wir sind gefordert“, so Müller. Die Euphorie nach dem tollen Saisonstart

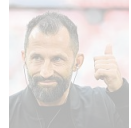
bremst er erst einmal ein. „Wir wissen ja, dass die Finalspiele, erst in einem halben, Dreivierteljahr gespielt werden. Deswegen bringt uns jetzt Richtung Champions-League-Sieg unsere aktuelle Topform herzlich wenig“, betont Müller. „Wir haben eine neue Situation mit der Weltmeisterschaft während der Saison. Ich würde da kleinere Brötchen backen, was diesen Ausblick auf die entscheidenden Spiele in der Champions League betrifft. Klar fühlen wir uns aktuell gut, wir haben eine tolle Mannschaft und bringen aktuell auch tolle Leistungen. Aber wir wissen alle, wie schnell es sich im Fußball drehen kann. Wir müssen schon liefern, liefern und noch mal liefern.“ P. KESSLER



Sadio Mané trinkt als Muslim keinen Alkohol

Brazzo bis 2026

Vierteljährlich kommt der Aufsichtsrat des FC Bayern zusammen. So auch am Montag. Eines der Themen: Sportvorstand Hasan Salihamidzic (45). Nach dem starken Transfer-sommer schlug Präsident und Aufsichtsratsvorsitzender Herbert Hainer (68) nun die Verlängerung des bis 2023 datierten Arbeitspapiers Salihamidzic bis 2026 vor. „Hasan Salihamidzic hat in den fünf Jahren, seit er beim FC Bayern in der Verantwortung steht, ausgezeichnete Arbeit geleistet“, ließ sich Hainer auf der Vereinswebsite zitieren. „Der Aufsichtsrat ist überzeugt, dass er die sportliche Zukunft des FC Bayern gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen auch in den kommenden Jahren erfolgreich gestalten wird.“ Salihamidzic selbst bedankte sich für das Vertrauen. Er werde „weiter alles geben – wir sind auf einem sehr guten Weg.“ Foto: Imago



CHAMPIONS LEAGUE

Inter bangt um Lukaku



Inter Mailand bangt um Stürmer Romelu Lukaku (29). Der belgische Nationalspieler zog sich am Sonntag im Training eine Zerrung im Oberschenkelbeuger zu. Nach Medienberichten vom Montag wird er das Ligaspiel gegen Cremonese an diesem Dienstag und auch das Derby am Samstag gegen den AC Mailand verpassen. Ob der Angreifer zum Heimspiel gegen die Bayern am Mittwoch der kommenden Woche (21 Uhr) fit wird, ist unklar.

HERMANN GERLAND

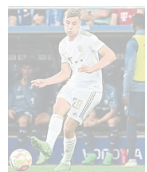
Flick nimmt Tiger zur WM mit

Bundestrainer Hansi Flick verstärkt den Kreis seiner Mitarbeiter für die WM in Katar mit einem Vertrauen: Wie Hermann Gerland im Bayerischen Rundfunk verriet, habe Flick ihn angerufen und ihm gesagt: „Hermann, ich möchte, dass du mit nach Katar fährst.“ Gerland (68), Assistent des Bundestrainers während dessen Zeit beim FC Bayern, soll „auch mit auf den Platz“. Er wird nach seinem Abschied von Bayern 2021 von Flick bereits als Scout für die A-Nationalmannschaft eingesetzt. Zudem ist er Assistent von U21-Trainer Antonio Di Salvo beim DFB.

GABRIEL VIDOVIC

Leihe zu Arnhem

Gabriel Vidovic (18) zählt zu den größten Talenten des FC Bayern. Auch Trainer Julian Nagelsmann (35) äußert sich stets positiv über das Offensivjuwel. Allerdings: Der kroatische U21-Nationalspieler kommt im Star-Ensemble des deutschen Rekordmeisters kaum zum Zug. Um mehr Prof-Erfahrung zu sammeln, wird Vidovic nun ein Jahr in die niederländische erste Liga zu Vitesse Arnhem ausgeliehen. Der Deal soll keine Kaufoption enthalten. Beim Tabellen-16. soll Vidovic die Rückennummer 10 bekommen. Trainer von Vitesse: Arnhem ist der Deutsche Thomas Letsch (54). Foto: Imago

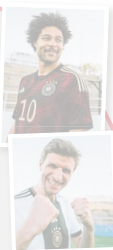


Darum ist Leroy wieder erste Sané

Die tz erklärt die Leistungsexplosion des FCB-Offensiv-Stars

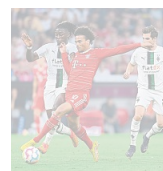
Neue Trikots

Der DFB hat ein Heimtrikot für alle Nationalmannschaften vorgestellt, mit dem die Männer im Winter bei der WM in Katar und die Frauen bei der WM 2023 in Australien spielen. „Ein cooles und starkes Zeichen“, sagte Lina Magull vom FC Bayern am Montag. Premiere feiert das weiße Adidas-Trikot im WM-Qualifikationsspiel der Frauen am Samstag in der Türkei. Der schwarze Streifen sei vom ersten Deutschland-Trikot aus dem Jahr 1908 inspiriert. „Mir gefällt das neue Heimtrikot sehr gut“, so Serge Gnabry (Bild oben). Foto: DFB



Leroy Sané (26) polarisiert. Aber aktuell kann es nur eine Meinung geben: Nach einer durchwachsenen Rückrunde ist der Offensiv-Star auf dem besten Weg zurück zu seiner Top-Form. Beim 1:1 am Samstagabend gegen Borussia Mönchengladbach rettete er den Bayern mit seinem Tor einen Punkt. Zudem kamen 32 seiner 34 Pässe an, zehn seiner 13 Dribblings wurden erfolgreich. Im Bundesliga-Spieltagspiel war er der auffälligste Bayern-Star auf dem Rasen. Schon in der Woche zuvor bei seinem Startelf-Debüt in dieser Saison in Bochum zeigte er eine star-

ke regelmäßige den Ball und macht noch Torschusstraining. Außerdem arbeitet er an seiner ohnehin bereits stark ausgeprägten Geschwindigkeit. Dabei geht es ihm vor allem darum, seinen Rumpf zu stärken und zu stabilisieren – um in Zweikämpfen die Balance halten und noch mehr Tempo aufnehmen zu können. Aufgrund seiner dynamischen und trickreichen Spielweise wird er von den Gegensepielern oft besonders hart in die Mangel genommen. Jüngstes Beispiel: die Samstags Duelle mit Gladbachs Stürmer Kramer (31).
► **Fans:** Zu Beginn der Vorsaison wurde er sogar von den eigenen Anhängern ausgepfiffen. Auch im Frühjahr 2022 wurde er auch aufgrund seiner manchmal



Wieder in starker Form: Leroy Sané

sprache häufig kritisiert. Nun blüht Sané wieder auf, gewinnt auch defensiv Zweikämpfe. Das gefällt den Fans, die ihn gegen Gladbach sogar mit „Leroy“-Sprechchören anfeuert. Die Zustimmung pusht ihn. Sein Trikot verschenkte er nach Schlussspielf.
► **Familie:** Sané ist ein Familiemann. Seine Partnerin Candice – eine US-Amerikanerin – und die beiden Kinder sind derzeit bei ihm in München. Das tut ihm gut und wirkt sich offenbar positiv auf seine Leis-